

Inhaltsverzeichnis

Darstellungsverzeichnis	8
Danksagung	9
Einführung	11
1. Theoretische Hinführung zum Forschungsbereich	15
1.1. Traditionelle Betrachtung von Autismus	15
1.1.1. Die Klassifikationssysteme	15
1.1.2. Zu den Ursachen	18
1.1.3. Psychologische Theorien.....	21
1.2. Innovative Betrachtung von Autismus.....	25
1.2.1. Die Klassifikation	25
1.2.2. Neue Betrachtungsansätze.....	29
1.2.3. Neue neurowissenschaftliche und psychologische Theorien... 31	
1.2.4. Innovative Leitideen.....	40
1.3. Zur Bedeutung von Arbeit	46
1.4. Theoretische Einbettung: Autisten in der Arbeitswelt.....	48
2. Aufbau der qualitativen Studie.....	57
2.1. Die Fragestellung: Berufliche Perspektiven von Autisten	57
2.2. Eingrenzung der Zielgruppe	60
2.3. Methodisches Vorgehen.....	68
2.3.1. Zur Begründung des Einsatzes der Forschungsmethode.....	68
2.3.2. Datenerhebung: Das problemzentrierte Interview.....	69
2.3.3. Auswertung der Daten: Die Grounded Theory als Forschungsmethode	72
2.3.4. Computerunterstützte Auswertung mit MAXQDA	79
2.3.5. Diskussion unterschiedlicher Gütekriterien in dieser Studie	82

2.4. Darstellung des Forschungsprozesses	85
3. Praktischer Teil: Ausarbeitung der Kodiersequenzen	89
3.1. Offenes Kodieren: Schwierigkeiten im Arbeitsleben	89
3.1.1. Erlebnisse mit der Diagnose Autismus im Arbeitsleben	90
3.1.1.1. Kommunikationsschwierigkeiten	90
3.1.1.2. Emotionale Schwierigkeiten	94
3.1.1.3. Wahrnehmungsschwierigkeiten	97
3.1.1.4. Verhaltensauffälligkeiten	99
3.1.2. Rahmenbedingungen	100
3.1.2.1. Persönliche Faktoren	100
3.1.2.2. Soziale Faktoren	103
3.1.3. Scheinbare Ambivalenz von Bedürfnissen	104
3.1.4. Der „Bruch“ mit dem Arbeitsleben	106
3.1.5. Resümee	107
3.2. Axiales Kodieren: Arbeiten als vulnerables Gebilde	108
3.2.1. Zwischen Anpassung und Entlastung	109
3.2.1.1. Anpassungsstrategien	110
a) Strategie der Stärken- bzw. Interessensfokussierung	110
b) Nachahmungsstrategie	116
c) Strategie des Aushaltens	119
3.2.1.2. Entlastungsstrategien	123
a) Entlastung durch Struktur	124
b) Entlastung durch Arbeitsplatzgestaltung	135
c) Entlastung durch Rückzug	139
3.2.2. Zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung	142
3.2.2.1. Unterschiede in der Selbst- und Fremdwahrnehmung: unterschiedliche Wahrnehmungsformen	143
3.2.2.2. Die Stärkenfokussierung und ihre Außenwirkung	148
3.2.2.3. Unterschiedliche Bewertung von Hierarchie	154
3.2.2.4. Die Diagnose Autismus zwischen Selbst- und Fremdbetrachtung	159
3.2.2.5. Persönliche Eigenschaften und ihre Bewertung durch die Umwelt	171
3.2.3. Zwischen Hilfestellung und Ausgrenzung	177

3.2.3.1.	Die Rolle des Vorgesetzten	177
3.2.3.2.	Die Rolle der Kollegen	186
3.2.3.3.	Von der Macht der Rollenzuweisung	192
3.2.4.	Der Prozess der Krisenspirale	198
3.2.4.1.	Stufe 1: Imbalance.....	198
3.2.4.2.	Stufe 2: Ausweichendes Problemlöseverhalten	201
a)	Ausweichendes Problemlöseverhalten bei Autisten.....	202
b)	Ausweichendes Problemlöseverhalten der Umwelt	208
3.2.4.3.	Stufe 3: Krise	214
3.2.5.	Resümee.....	218
3.3.	Selektives Kodieren: Arbeiten als stabiles Gebilde – Die Theorie der „Balancierten Anpassung“	219
3.3.1.	Zur Generierung der Kernkategorie.....	220
3.3.2.	Das Theoriemodell der „Balancierten Anpassung“	223
4.	Gesamtzusammenfassung.....	237
4.1.	Zusammenfassende Diskussion der Theorie der „Balancierten Anpassung“	237
4.2.	Ausblick.....	254
	Literaturverzeichnis.....	257